

Hochwasserschutz für Gewerbegebiet in Pöchlarn

Utl.: Bohuslav: Große wirtschaftliche Bedeutung für die Region =

St. Pölten (OTS/NLK) - Mit einem weiterführenden Hochwasserschutzprojekt sichert die Gemeinde Pöchlarn (Bezirk Melk) ihr bestehendes Gewerbegebiet zwischen der Westautobahn und der Westbahnstrecke. Die baulichen Maßnahmen entlang des Bocksgrabens umfassen die Herstellung von Längsdämmen sowie die Schaffung einer ökologischen Ausgleichsfläche. Diese erforderlichen Schritte der Bauphase 2 dienen als Voraussetzung, um künftig zusätzliches Betriebsgebiet schaffen zu können. Das Land Niederösterreich hat eine Unterstützung aus Mitteln der Regionalförderung mit Einbindung von EFRE-Kofinanzierungsmitteln auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. Die Projektkosten belaufen sich auf insgesamt 500.000 Euro. Der Baubeginn dieser zweiten Phase soll noch in diesem Sommer beginnen und spätestens Mitte 2013 abgeschlossen sein.

"Jeder Euro, der in den Schutz von Gewerbegebieten wie jenem in Pöchlarn fließt, ist äußerst sinnvoll investiert. Die hier angesiedelten Firmen expandieren ständig und haben große wirtschaftliche Bedeutung für die gesamte Region", erklärt Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. "Gerade im Zusammenhang mit Hochwasser war Niederösterreich in jüngster Vergangenheit oftmals leidgeprüft, weshalb der Hochwasserschutz höchste Priorität im Bundesland Niederösterreich genießt."

Im Jahr 2006 startete die Stadtgemeinde Pöchlarn ein mehrjähriges Hochwasserschutzprojekt. Dieses umfasste zunächst die Herstellung eines Rückhaltebeckens im Oberlauf des Bocksgrabens, um das gesamte dahinter liegende Gebiet vor auftretenden Überschwemmungen abzusichern. Nun sind in einer weiteren Bauphase die Aufweitung und Renaturierung des Bocksgrabens geplant. Dies umfasst die Herstellung von Längsdämmen und die Schaffung einer ökologischen Ausgleichsfläche inklusive Bepflanzungsmaßnahmen auf einem Areal von rund 14.000 Quadratmetern. Diese naturnahen, linearen Bauwerke entlang des Krebsenbachs sollen verhindern, dass das Wasser ins bestehende Gewerbegebiet eindringt.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw.

ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail
g.lohfink@ecoplus.at.

Rückfragehinweis:

Niederösterreichische Landesregierung
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst
Tel.: 02742/9005-12174
www.noe.gv.at/nlk

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0124 2012-05-09/11:06

091106 Mai 12

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20120509_OTS0124